

Cloud Computing als Outsourcing 2.0

I.	Einleitung.....	1
II.	Entwicklung hin zum Outsourcing 2.0	1
	1. Outsourcing in seiner ursprünglichen Form	1
	a) IT-Infrastruktur-Outsourcing.....	2
	b) Business Prozess Outsourcing.....	2
	2. Outsourcing im Wandel.....	2
	3. Cloud Computing als Weiterentwicklung des Outsourcings (Outsourcing 2.0)....	4
III.	Schlussfolgerungen.....	5

I. Einleitung

Outsourcing in seiner ursprünglichen Form gibt es praktisch nicht mehr. Was einmal begann als eine neue Vertragstypologie für bestimmte IT-Dienstleistungen, wie z.B. für die Verlagerung von Rechenzentrumsleistungen oder ganzen Geschäftsprozessen aus dem Unternehmen auf einen externen Dienstleister (Outsourcing), wird durch das sog. Cloud Computing zunehmend unschärfer, vielschichtiger und bedarf daher auch eingehender Aufmerksamkeit, was die juristischen Konzepte angeht. In der betriebswirtschaftlichen Literatur beherrscht Cloud Computing als „Industrialisierung der Informationstechnologie“ seit langen Jahren die Diskussion. Erforderlich erscheint zunächst eine präzisere Definition dessen, was hierunter tatsächlich zu verstehen ist.¹ Erst danach wird sichtbar, dass diese modernisierte Form des Outsourcings, nachfolgend Outsourcing 2.0, erheblich in seiner Struktur, Form und Ausprägung von der ursprünglichen Form des Outsourcings abweicht.² Der abschließende Ausblick³ skizziert, inwieweit beim Cloud Computing als Outsourcing 2.0 neue Aspekte bei der Vertragsgestaltung zu beachten sind.

II. Entwicklung hin zum Outsourcing 2.0

1. Outsourcing in seiner ursprünglichen Form

Das Outsourcing in seiner ursprünglichen Form betrifft die Auslagerung von bestimmten IT-Diensten, z.B. Datenverarbeitung in einem Rechenzentrum an einen externen Dienstleister.

1 Dazu nachfolgend unter II.1.
2 Dazu nachfolgend unter II.2. und 3.
3 Dazu nachfolgend unter III.